

Anlage 2 Darstellung der naturschutzfachlichen Entwicklungsziele je Suchraum

Lokale naturschutzfachliche Zielsetzung (LP, LÖBF, DGP, WWF, LEE)

- Suchraum 1, nordöstl. Teil:
- Nachpflanzung von Feldgehölzen (LEE)
 - Wiederherstellung einzelner Heideflächen, insbesondere von Komplexen mit Feuchtheide (LEE)
 - Entwicklung zusammenhängender, naturnaher Laubwälder (Umwandlung der Nadelholzforsten in Laubwald) (LÖBF)
 - Umwandlung von Ackerflächen in Grünland und Extensivierung der Grünlandnutzung (LÖBF)
- Suchraum 1, westlicher Teil:
- Entwicklung zusammenhängender, extensiv genutzter Feuchtgrünlandbereiche an der Wild (mit Oude Rijn) und am Wiesengraben zwischen Steinward und Landesgrenze durch Wiedervernässung, Umwandlung von Ackerflächen und Extensivierung der Grünlandnutzung) (LÖBF, DGP)
 - Anreicherung mit strukturierenden Elementen wie Hecken und Baumreihen im Umfeld des Wiesengrabens (LÖBF)
 - naturnahe, linienhafte Still- bzw. Fließgewässer (DGP)
 - Trockenes, extensiv bewirtschaftetes Grünland auf dem trockenen Sandrücken westlich der Bahn (DGP)
 - Anlage und Entwicklung landschaftsprägender Elemente in den übrigen Bereichen (DGP)
 - Weiterentwicklung der Bahntrasse als lineare Verbundstruktur (DGP)
- Suchraum 2:
- Optimierung des Lebensraum-Komplexes an der Wild durch Entwicklung zusammenhängender, extensiv genutzter (Feucht-) Grünlandbereiche (Wiedervernässung, Umwandlung von Ackerflächen und Extensivierung der Grünlandnutzung) (LÖBF)
 - Optimierung des Lebensraum-Komplexes Die Moidtjes durch Entwicklung von extensiv genutztem (Feucht-)Grünland (Umwandlung von Ackerflächen und Extensivierung der Grünlandnutzung) (LÖBF)
 - Entwicklung einer reich gegliederten Kulturlandschaft (Anreicherung mit strukturierenden Landschaftselementen wie Hecken und Baumreihen) (LÖBF, DGP)
 - Weiterentwicklung der Bahntrasse als lineare Verbundstruktur (DGP)
- Suchraum 3:
- Entwicklung zusammenhängender, extensiv genutzter Feuchtgrünlandbereiche an der Wild durch Wiedervernässung, Umwandlung von Ackerflächen und Extensivierung der Grünlandnutzung) (LÖBF, DGP)
 - Entwicklung des Bereiches nördlich der Autobahn zu einem grünlandgeprägten Lebensraum-Komplex als Brut- und Nahrungsbiotop für Wiesen- und Wasservögel sowie für Wildgänse durch Erhöhung des extensiv genutzten Grünlandanteils (Umwandlung von Ackerflächen) (LÖBF)
 - Vereinzelt Anreicherung durch Bäume, Baumgruppen, Feldgehölze (LÖBF, LEE)

- Suchraum 4:
- Entwicklung zu einem grünlandgeprägten Lebensraum-Komplex als Brut- und Nahrungsbiotop für Wiesen- und Wasservögel sowie für Wildgänse durch Erhöhung des extensiv genutzten Grünlandanteils (Umwandlung von Ackerflächen) (LÖBF)
 - Südosten: Optimierung des Biotopkomplexes Hetter-Millinger Bruch durch Erhöhung des Anteils an extensivem (Feucht-)Grünland (Erhöhung des Grundwasserstandes und Umwandlung von Ackerflächen) (LÖBF)
- Suchraum 5:
- Optimierung des Biotopkomplexes Hetter-Millinger Bruch durch Erhöhung des Anteils an extensivem (Feucht-)Grünland (Erhöhung des Grundwasserstandes und Umwandlung von Ackerflächen) (LÖBF)
 - Erhaltung einer mit natürlichen Landschaftselementen reich oder vielfältig ausgestatteten Landschaft (Bereich des Hetter-Millinger Bruchs (Verbundfläche 4103-9) südlich der Autobahn) (LP)
 - Ergänzung und Verdichtung des Netzes von Gehölzbeständen durch Bepflanzung an und in Gewässern, an Wegen und soweit notwendig auf Parzellengrenzen (LP)
 - Kopfbaumreihenbestände fördern (LP)
 - keine Grundwasserabsenkungen (LP)
 - Förderung von Uferbewuchs (LP)
 - Sonderbiotope z.B. Flachwassermulden oder Flächen der natürlichen Entwicklung sind zu schaffen (LP)
 - Anreicherung einer im ganzen erhaltungswürdigen Landschaft mit gliedernden und belebenden Elementen (südwestlicher Bereich) (LP)
 - Ausstattung der Landschaft für Zwecke des Immissionsschutzes oder zur Verbesserung des Klimas (entlang der DB-Strecke Emmerich - Wesel und der Bundesstraße 8) (LP)
- Suchraum 6:
- Anreicherung einer im ganzen erhaltungswürdigen Landschaft mit gliedernden und belebenden Elementen (LP)
 - Ausstattung der Landschaft für Zwecke des Immissionsschutzes oder zur Verbesserung des Klimas (entlang der Bundesstraße 8, und am südöstlichen Siedlungsrand von Vrssett) (LP)

Regionale naturschutzfachlich Zielsetzungen (GEP, LP, LÖBF, DGP, WWF, DBV)

- Beseitigung oder Beeinträchtigung von prägenden Landschaftsteilen ist zu verhindern
- Biotopverbund "Die Wild-Landwehr-Hetter"
- Wiedervernässung des Grünlandes
- Extensivierung von Grünland (z.B. betrifft Viehbesatz, Düngung, Grasschnittzeitpunkt)
- In den bevorzugten Zonen rastender Gänse- und Limikolenist vorhandener Acker in Grünland zu überführen
- Ackerflächen sind in Form von alternativem Landbau zu bewirtschaften, vor allem in naturschutzsensiblen Zonen
- Typische niederrheinische Landschaftselemente (Hecken, Kopfbäume, Obstwiesen, Woyen, Kolke, Blänken usw.) sind zu erhalten und zu fördern
- Die Neuanlage von Auwäldern ist potentiell anzustreben